

VOM VOLG FÜR CLEVERE MÄDCHEN UND SCHLAUE JUNGS

**Volg**

November/Dezember 2013

# HEI

Skaten trotz  
Schnee und Eis

Frierst du nicht,  
Sattelrobbe?

Willkommen  
bei mir!



## Was geht ab?

### forschen, fragen, wissen

Willkommen bei mir 7

### spielen, machen, basteln

Neues zum Lesen,  
Hören, Sehen 11

Mein Name ist 22

Grittibänz 22

Hitparaden-Star: 26

Michel Birri 26

HEY-Star: 29

Tänzerin Luana 29

Wettbewerb 29

So wachsen unsere 32

Weihnachtsgewürze 32

Heisse Schoggi im 35

Amerika-Stil 35

Nur für euch 36

### lachen, raten, tüfteln

Comic: Gut versteckt 4

Witzecke 15

Rätselecke 24

Ganz schön praktisch, so ein Wallholz! Mit ihm lässt sich nämlich nicht nur Teig ausrollen, sondern auch Papier bedrucken. Wie's geht, zeigt dir Lara (7) aus Hagenbuch.

## Geschenkpapier selbst gerollt

12



17

## Frierst du nicht, Sattelrobbe?



Die Sattelrobbe ist im ewigen Eis zuhause. Hier tummelt sie sich auf den Schollen und jagt im Meer – ohne vor Kälte mit den Zähnen zu klappern. Wie ist das möglich?

Woher nur stammt dieser Bildausschnitt?

Die Auflösung für dieses und alle anderen Rätsel sowie die HEY-Adresse findest du auf Seite 39.

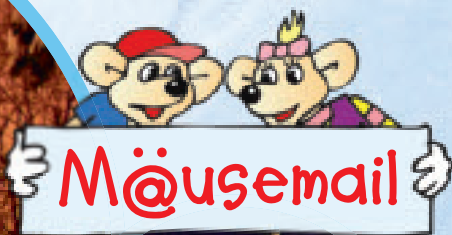


Es schneit und ist eiskalt? Kein Grund, das Skateboard stehen zu lassen! Volgi & Volgine zeigen dir, wo du auch im Winter skaten kannst.



## Skaten trotz 30 Schnee und Eis

Über dem Weihnachtsweg  
in Weissbad leuchten  
die Sterne besonders hell.



In Aeschi leuchten  
riesengrosse Kerzen.

## Zauberhafte Weihnachten!

Von: hey@volg.ch  
Betreff: Zauberhafte Weihnachten!  
Datum: 11. November 2013  
An: ALLE HEY-KIDS



HEY liebe Kinder  
Ehrlich gesagt: In der Kälte zu spazieren ist nicht so unsere Sache.  
Es gibt aber eine Ausnahme! Im Advent schlendern wir gerne über  
Weihnachtswege. Das sind kurze Winterwanderwege, die extra für  
die Weihnachtszeit geschmückt werden – der eine mit Krippen-  
figuren, der andere mit riesengrossen Kerzen und der dritte gar mit  
einem richtigen Esel!

Und das Allerbeste: Wir machen uns erst auf die Socken, wenn's  
dunkel ist. Dann weisen nur die angebrachten Laternen und die  
Sterne am Himmel den Weg. Das ist richtig zauberhaft und es würde  
uns nicht wundern, wenn uns auf dem nächsten Weihnachtsweg  
das Christkind über den Weg fliegen würde...

Zauberhafte Weihnachten euch allen! Bis 2014!  
Eure Volg & Volgine

## Eine Auswahl an Weihnachtswegen:

Aeschi BE:

[www.wiehnachtswaeg.ch](http://www.wiehnachtswaeg.ch)

Heiligenschwendi BE:

[www.heiligenschwenditourismus.ch/weihnachtsweg.html](http://www.heiligenschwenditourismus.ch/weihnachtsweg.html)

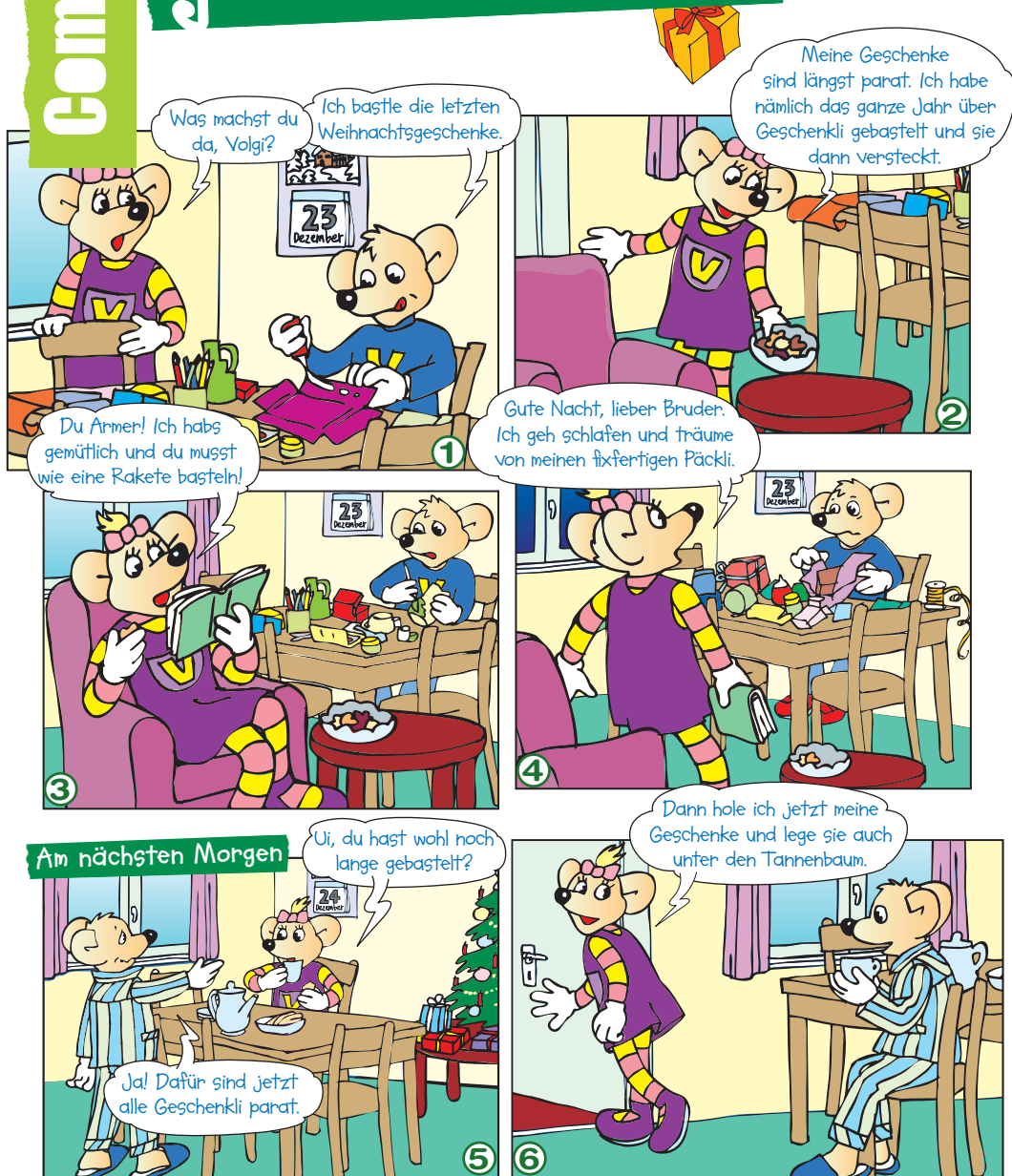
Weissbad AI:

[www.appenzell.ch](http://www.appenzell.ch)

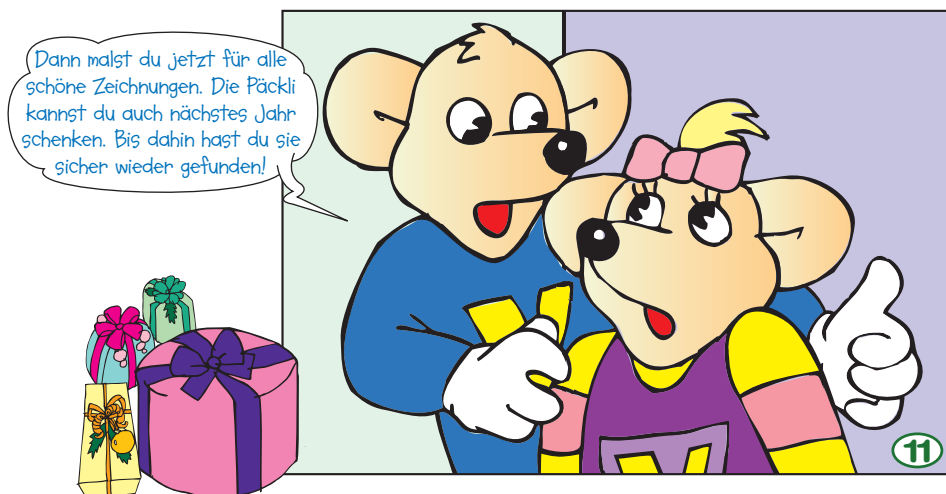




# Gut versteckt







# COMELLA

CHOCO-DRINK

## *Jetzt probieren!*



# Willkommen Bei mir!

Wie sieht dein Zimmer aus? Das fragten Volgi & Volgine die HEY-Kinder Denise, Adrian & Dominik, Jonas, Kristina & Sarah und besuchten sie in ihren eigenen 4 Wänden.



**Denise (10) aus  
AbelBoden hat 2 Zimmer:  
1 im Tal, 1 auf der Alp.**



*Denise in ihrem Zimmer im Tal.*

«Das ist mein neues Zimmer. Ich durfte es im Herbst von meiner grossen Schwester übernehmen. Es ist gross und hat ein breites Bett. Am besten gefällt mir die Aussicht auf die Berge. Ich kenne von jedem ringsum den Namen. Von unseren Kühen übrigens auch, sogar wenn sie auf der Weide sind.

Ich habe noch ein zweites Zimmer. Das ist oben auf dem Berg, wo wir jeden Sommer z'Alp gehen. Es gefällt mir gut, aber ich vermisse dann das Trampolin unserer Nachbarn und mein Pult. Von der Alp aus dauert mein Schulweg mit dem Velo 30 Minuten. Jetzt im Winter brauche ich zu Fuss knapp 5 Minuten – und zum Skillif 10 Minuten!»



*Hier lebten schon Denises Grosseltern.*



*Das brachte ihre Schwester aus Australien mit.*



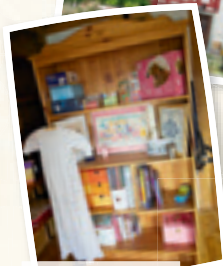
**Wenn's draussen gewittert,  
wird's in Sarahs (11) Zimmer  
in Trüllikon etwas gruselig.**

«Früher habe ich das Zimmer mit meiner Schwester geteilt. Das gab manchmal schon Diskussionen, vor allem beim Aufräumen. Jetzt habe ich ein Zimmer für mich. Es ist das älteste im Haus. Wenn's gewittert, klirren die Fensterscheiben und der Wind pfeift durch die Ritzen in den Wänden. Die habe ich jetzt mit Papier gestopft. Trotzdem möchte ich mein Zimmer mit niemandem tauschen. Wenn

ich nämlich an meinem Pult Hausaufgaben mache, sehe ich direkt rüber zum Reitplatz. Was auch ganz praktisch ist: mein Hochbett und mein Geheimfach. Dort verstecke ich Süßigkeiten und Geschenke für meine Familie. Wenn ich an meinem Zimmer etwas ändern könnte, wünschte ich mir ein Gestell mehr. Ich habe nämlich noch mehr Erinnerungsstücke, die ich ausstellen möchte.»

*Sarah hat das grösste Zimmer im Haus.*

*Sarahs Daheim ist auch das Pfarramt.*



*Ein Gestell voller  
Andenken.*

*Kristina findet ihr Zimmer wunderschön.*



**Wenn Kristina (11) aus  
Wettingen ihr Zimmer  
aufräumt, kann's auch  
mal etwas lauter werden.**

*Postkarten von Freundinnen –  
ein hübscher Wandschmuck!*

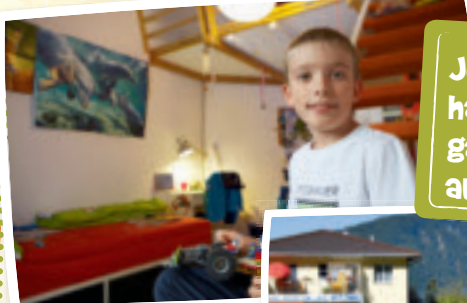


«Alles in meinem Zimmer durfte ich selbst auswählen – auch die lila Farbe an den Wänden. Ich finde mein Zimmer wunderschön. Ich habe nur einen Wunsch: ein Hochbett. Aber meine Eltern wollen das leider nicht. Wer in mein Zimmer kommen will, muss klingeln. Ich habe extra eine

Glocke vor die Tür gehängt. Es gibt noch andere Regeln: Essen, trinken und schreien ist verboten! In meinem Zimmer herrscht immer Ordnung. Ich räume nämlich gerne auf. Wie ich das mache? Ich höre Musik, tanze durchs Zimmer und räume währenddessen auf.»

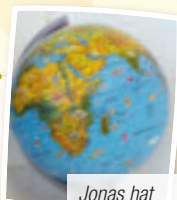
*In diesem Haus hat  
Kristina ihr Reich.*





Das Zimmer von Jonas hat 2 Etagen.

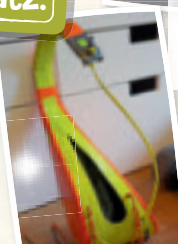
**Jonas (8) aus Vitznau hat Freunde aus der ganzen Welt. Er wohnt auf einem Campingplatz.**



Jonas hat Freunde aus der ganzen Welt.



Das Haus von Jonas' Familie steht mitten auf einem Campingplatz.



Diesen Rucksack hat ein Camping-Gast für Jonas erfunden.

«Meine Eltern sind die Chefs des Campingplatzes. Aber ich wohne natürlich nicht in einem Zelt, sondern in einem gewöhnlichen Haus. Mein Zimmer ist super: Es hat 2 Stöcke! Unten stehen Bett, Pult, Kommode und Schrank, oben liegen all meine Legos. In meinem Zimmer sind alle willkommen, auch

unser Hund Herkules. Er döst manchmal in meinem Bett und hört mit mir Geschichten aus dem Radio. Wohin ich sehe? Auf unseren Pool. Im Sommer schwimme ich jeden Tag darin. Das Leben auf einem Campingplatz ist spannend. Ich lerne Menschen aus der ganzen Welt kennen. Mein Freund Dan

zum Beispiel kommt aus Amerika. Er ist Erfinder und zeltet jeden Sommer auf unserem Campingplatz. Einmal hat er für mich einen Rucksack erfunden. Wie wir zusammen plaudern? Auf Englisch natürlich.»



Dominik (links) & Adrian schlafen gerne beide aus.

**Dominik (12) & Adrian (8) wohnen in einem 400-jährigen Haus in Arbez. Ihr Zimmer ist aber topmodern!**



Ein Töggelikasten direkt vor dem Bett!



Vor dem Engadinerhaus bleiben oft Touristen stehen und knipsen Fotos.

Dominik: «Von mir bekommt unser Zimmer die Note 6!»  
 Adrian: «Von mir auch! Wir haben nämlich einen Töggelikasten.»  
 Dominik: «Und einen eigenen Balkon.»  
 Adrian: «Mein Traumzimmer hätte eine Rutschbahn.»  
 Dominik: «Meins wäre voller Spiel-Traktoren und Spiel-Kühen.»  
 Adrian: «Wir teilen seit immer ein Zimmer. Ich finde das gut.»  
 Dominik: «Wir schlafen beide gerne aus. Streit gibt's fast nie.»  
 Adrian: «Ausser wenn ich Globi-Märli hören will und du lieber Musik.»



# Munz<sup>+</sup>

Die süssesten

**Bananen** wachsen  
in der Schweiz



\* in kleineren Verkaufsstellen eventuell nicht erhältlich.



# Neues zum Lesen, Hören, Sehen



## Alfonso der Meisterdieb

Vor Alfonso ist nichts sicher! Er stibitzt einfach alles. Wie der Meisterdieb das anstellt, erfährst du in diesem kunterbunten Buch – und zwar ganz ohne Text! 40 Seiten, Mixtvision Verlag, ca. Fr. 17.–



## Hanabi

In diesem Spiel halten wir die Karten verkehrt herum, nur unsere Freunde sehen sie. Doch: Ziel ist, die Karten in der richtigen Reihenfolge abzulegen. Wie soll das gehen? Mit guten Tipps, Konzentration und Teamwork! Spiel des Jahres 2013, ab 8 Jahren, Abacus Spiele, ca. Fr. 11.–



## Geheimnisse im Schein der Kerze

Was brennt bei der Kerze eigentlich? Wenn sie verbrennt, ist sie dann verschwunden? Experimentiere selber und ertüfle die Antworten im Workshop «Geheimnisse im Schein der Kerze» im Technorama in Winterthur. Nov./Dez., Mi/Do/So, ab 8 Jahren, buchbar vor Ort, + Fr. 5.– zum Eintritt.

[www.technorama.ch](http://www.technorama.ch)



## Zwei Streife Chinderlieder von Bruno Hächler

Hast du Lust, mal wieder wild zu tanzen und lauthals zu singen? Dann leg «Zwei Streife» ein. Das ist die neue CD des Liedermachers Bruno Hächler – sie klingt richtig poppig! Sony Music, ca. Fr. 20.–

## Dinosaurier 3D: Im Reich der Giganten

Vor langer Zeit lebte der junge Pachyrhinosaurus Patchi. Er war der Kleinste seiner Familie, aber auch der Mutigste – und hatte richtig grosse Abenteuer vor sich. Ab 19. Dezember im Kino



\*\*\* hey@volg.ch \*\*\*

## GEWINNE!

Wir verlosen die CD «Zwei Streife»! Schicke HEY bis zum Heiligen Abend 2013 eine tolle Zeichnung, dann stehen deine Chancen gut. Kennwort: Streife



Was bäckt Lara (7) aus Hagenbuch da?  
Keine Guetzli! Lara bastelt  
Geschenkpapier! Hier verrät sie  
das Rezept.

### Das brauchst du:

- Bleistift
- Moosgummi (möglichst dick)
- Schere
- Papier, das genau ums Wallholz passt (z. B. Packpapier)
- ein richtig grosses Stück Papier zum Bedrucken
- Klebestreifen
- Flüssigleim
- Malunterlage
- 1 Wallholz
- Malfarbe
- Pinsel

## Geschenkpapier selbst gerollt



1  
Lara zeichnet auf den Moosgummi 14 Herzen und 1 Stern. Dann schneidet sie die Formen aus.



2  
Jetzt schneidet Lara ein Stück Papier zurecht, das genau um das Wallholz passt. Auf dieses Papier leimt sie die Herzen und den Stern.





Damit das Papier nicht verrutscht, befestigt es Lara mit Klebestreifen an der Malunterlage.



3

Nun bedeckt Lara den Tisch mit einer Malunterlage und legt ein richtig grosses Stück Papier drauf.



4

Sobald die Herzen und der letzte Stern gut kleben, legt Lara das Papier mit den Herzen und dem Stern um das Wallholz und befestigt es mit Klebestreifen.

5

Lara pinselt die Herzen und den Stern in ihrer Lieblingsfarbe ein.



6

Jetzt geht's los: Lara rollt das Wallholz vorsichtig über das Papier! Schon wird aus dem langweiligen weissen Papier ein einzigartiges Geschenkpapier.



# „Heisse Würstchen für coole Kids“



Knackig,  
saftig, aromatisch. Der  
Würstchenspass für  
Gross und Klein!



Unser bestes Stück Natur.



Ein Elefant und eine Maus gehen spazieren. Da sagt die Maus zum Elefanten: «Ich bin völlig kaputt. Kann ich mich auf deinem Rücken ein bisschen ausruhen?» Der Elefant lässt sie aufsteigen und trägt sie weiter. Nach einer halben Stunde ruft die Maus von oben: «Wollen wir mal tauschen?»

Sindy (14) aus Sax

Ich dachte, Rübli seien gut für die Augen?

«Wie gerne würde ich auch mal skifahren!», klagt der Tausendfüßler. «Aber bis ich meine Bretter dran habe, ist der Winter vorbei!»

Alina (10) aus Kirchenthurnen

Was sagt ein Schlumpf, wenn er sich den Kopf stösst? «Oh nein, schon wieder einen blauen Flecken.»

Franca (6) aus Lustdorf

## Lieblingswitz

Herr Faul und Herr Fleissig wollen töpfern. Fragt Herr Fleissig: «Wie wollen wir die Arbeit aufteilen?» Schlägt Herr Faul vor: «Du formst den Topf und ich lasse ihn backen.» Herr Fleissig ist einverstanden und fängt sofort mit dem Formen an. Als sie fertig sind, fragt Herr Fleissig: «Wer darf den Topf jetzt nach Hause nehmen?» Sagt Herr Faul: «Natürlich ich, meine Arbeit hat länger gedauert als deine!»



Der Witz von Salome (9) aus Htingen ist unser Lieblingswitz! Salome bekommt darum einen Volg-Gutschein von 10 Franken



\*\*\* hey@volg.ch \*\*\*

## MACH MIT!

Schicke auch du uns deinen Lieblingswitz und ein Foto von dir! Zu gewinnen gibt's einen 10-fränkigen Volg-Gutschein!

Kennwort: Witzecke

Warum trompetet ein Elefant? – Antwort: «Weil er nicht Klavier spielen kann.»

Mia (8) aus Dürrenäsch





# Schwyzer Milch – auch im Winter cool

Schwyzer Milchhuus AG, CH-6430 Schwyz, [www.milchhuus.ch](http://www.milchhuus.ch)







# FRIERST DU NICHT, SATTELROBBE?

Wo andere bibbern vor Kälte, ist sie zuhause:  
Die Sattelrobbe schnell durchs eiskalte Wasser und friert  
nicht mal im arktischen Wind. Wie macht sie das nur?

Kein Mucks! Es herrscht Totenstille. So weit das Auge reicht: Eis und Schnee! Hier und da ein schimmerndes Fleckchen Meer. Die Arktis scheint heute unbelebt zu sein. Wen wundert's, schließlich zeigt das Thermometer  $-30^{\circ}$  Celcius!

Doch dann: ein Plätschern! Aus einem Wasserloch streckt ein Tier seinen Kopf in den

kalten Arktis-Wind. Es ist eine Sattelrobbe. Sie blinzelt frech in die Gegend und taucht gleich wieder ab – ins  $-1,8^{\circ}$  Celsius kalte Wasser!

## Blubber sei Dank

Wenn andere vor Kälte mit den Zähnen klappern, fühlt sich die Sattelrobbe pudelwohl. Und das, obwohl ihr Fell alles andere als flauschig ist! Ihr Trick: Die Robbe hat einen

Blubber. Das ist eine mehrere Zentimeter dicke Speckschicht gleich unter der Haut, die den Robbenkörper warm hält. Auch Wale haben übrigens einen Blubber.

Meist lebt die Sattelrobbe als Einzelgängerin und jagt durchs Meer – immerzu auf der Suche nach ihrem Lieblingsessen: Fisch. Sie ist eine grossartige Schwimmerin.

Wie viele andere Robbenarten kann die Sattelrobbe schnell schwimmen und tief tauchen (nämlich bis zu 300 Metern!).

### Zielsicher durchs Meer

In den Tiefen des Meeres ist es stockdunkel. Trotzdem findet die Sattelrobbe ihren Weg. Sie hat ein ausgezeichnetes Gehör und lange Schnauzhaare. Diese nehmen selbst feinste Wasser-

bewegungen wahr. So spürt die Sattelrobbe, was in ihrer Umgebung geschieht.

Ende Winter zieht sich die Sattelrobbe zurück aufs Eis, um ihr Junges zu gebären und erneut trächtig zu werden. Sie schliesst sich einer Kolonie an. Da liegen oft bis zu 1000 Robben beisammen und es kann rau zu und her gehen. Denn die Männchen erkämpfen sich «ihr» Weibchen regelrecht: Sie beißen ihre Rivalen und schlagen mit der Flosse zu!

### Ein flauschiges Knäuel

Das Robbenbaby sieht ganz anders aus als seine Eltern: Sein Fell ist flauschig und schimmert weiss. Das Kleine trinkt viel fett-haltige Muttermilch. Es wird von Tag zu Tag zwei Kilo schwerer. Nach 10–12 Tagen verlässt die Mutter ihr Baby. Sie ist durchs Säugen stark abgemagert und muss jetzt dringend wieder ja-gen gehen.

Der flauschige Pelz des Kleinen ist inzwischen einem grauen Fell gewichen und der Blubber ist schon beachtlich dick. Es ist also Zeit, auf eigenen Füßen – äh, Flossen – zu stehen.



◀ Sattelrobben sind flinke Schwimmer.



◀ Bei erwachsenen Männchen ist das Muster auf dem Rücken besonders ausgeprägt. Es erinnert an einen Sattel, daher hat die Sattelrobbe ihren Namen.

▼ Zur Paarungszeit treffen sich Sattelrobben auf dem Eis und bilden Kolonien.

## Die Sattelrobbe

Wissenschaftlicher Name: *Pagophilus groenlandicus*

Familie: **Robben**

Unterfamilie: **Seehund**

Daheim: **Nordhalbkugel, vor allem in der Arktis**

Nahrung: **Fische und Krebse**

Feinde: **Eisbär, Schwertwal und der Mensch**



▼ Die Muttermilch einer Robbe ist so fetthaltig, dass das Kleine pro Tag zwei Kilo zunimmt.



## Darunter schwarz ►

*Hast du gewusst? Die Haare eines Robbenbabys sind nicht weiss, sondern durchsichtig. Und die darunter liegende Haut ist schwarz! Der Grund: Das durchsichtige Haar leitet Sonnenstrahlen direkt auf die Haut. Die schwarze Haut reflektiert die Sonnenstrahlen nicht, sondern nimmt die Wärme rasch auf. Was für ein schlauer Kniff der Natur, um das Robbenbaby vor Kälte zu schützen!*



## Begehrtes Fell

*Sattelrobben haben vor allem einen Feind: den Menschen. Er überfischt die Meere und nimmt damit den Robben die Nahrung weg. Zudem tötet er Robbenbabys, um an deren Fell zu kommen. Früher war die Jagd äusserst grausam und weit verbreitet. Heute ist die Jagd zum Glück offiziell verboten.*

*Nach wenigen Tagen heisst es fürs Baby Abschied nehmen von der Mama.*



▲ Schon nach einigen Wochen wird der flauschige Babypelz vom kurzen, grauen Robbenfell ersetzt.







« Der Bäcker knetet alles zu einem geschmeidigen Teig. »

« Ja dann, fangen wir ganz vorne an: Der Bäcker mischt einen Teig. Und zwar aus Weissmehl, Wasser, Butter, Zucker, Eier, Milch, Hefe, Salz und Malz. »

1.



2.



« Er lässt den Teig ruhen, damit dieser aufgeht und luftig wird. Wenn der Teig doppelt so gross ist, macht der Bäcker kleine Portionen und formt daraus mich und meine Kollegen. »

3.



4.

« Sobald ich fertig geformt bin, ruhe ich mich nochmals ein wenig aus. Damit ich auch richtig schön glänze, bestreicht mich der Bäcker mit Eigelb. Dann schiebt er mich in den vorgeheizten Ofen. »

Der Grittibänz hat viele Namen. Die einen nennen ihn Chläus, die anderen Brötige Maa und die dritten Grättimaa.



Dürfen wir vorstellen: Grittibänz.  
Jetzt zur Weihnachtszeit ist er  
mächtig im Schuss.  
Trotzdem nimmt  
er sich Zeit,  
über seine  
Entstehung  
zu erzählen.

# MEIN NAME IST GRITTIBÄNZ

5.



« Nach 35 Minuten bin ich fertig gebacken, gold-  
braun und knusprig. Jetzt freue ich mich da-  
rauf, dass du mich in den Einkaufskorb packst,  
nach Hause nimmst und mit Genuss isst. »

## Willst du selbst backen? Für 4 Grittibänze brauchst du:

- 500 g Weissmehl
- 80 g Butter
- 1 Kaffeelöffel (KL) Zucker
- 2 dl Milch
- $\frac{1}{2}$  dl Wasser
- $\frac{1}{2}$  Würfel Frischhefe
- 1 KL Salz
- 1 Ei zum Bestreichen
- Nüsse, Rosinen und  
Hagelzucker zum Dekorieren

Diese Doppelseite ist eine  
Publireportage. Das heisst, die  
Bilder und der Text stammen  
von der Firma Hiestand.



**Hiestand**

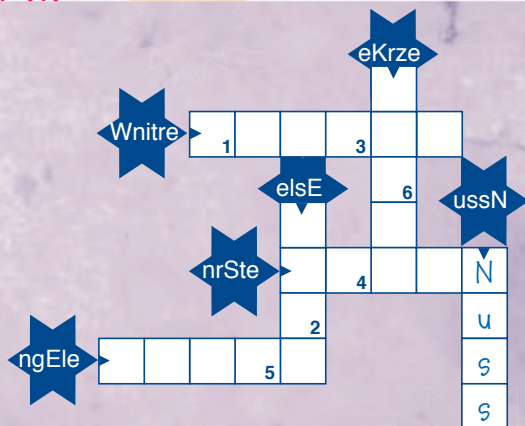


## Kannst du das ordnen?

Wenn du die Buchstaben richtig zusammensetzt, entstehen Weihnachtswörter. Welche?

Lösungswort

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---



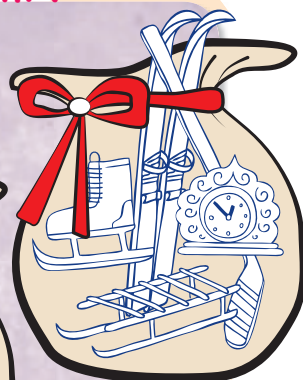
## Welches Wort hängt da?

Ordne die Kugeln der Grösse nach, dann ergeben die Buchstaben ein Wort. Beginne mit der grössten Kugel.



## Was passt nicht?

In jeden Chlaus-Sack ist etwas geraten, das nicht reinpasst. Was?



①



②

## Wo sind die Zahlen?

Die Zahl 2014 hat ihre Ziffern verloren. Findest du sie?



## Rätsel Gcke

### Welche Zahlen fehlen?

In die leeren Kästchen gehören die Zahlen von 1 bis 4. Wie musst du sie einsetzen, damit die **Resultate** stimmen? Jede Zahl darf nur einmal verwendet werden.



### Wo sind die 5 Unterschiede?





Was macht ein Hitparaden-Moderator eigentlich, während ein Song läuft? Michel Birri (26) aus Baden verrät es. Er ist Mister Hitparade vom Radio SRF 3.

## Hitparaden-Star: Michel Birri

Worin sind Sie richtig gut?

Ich schaffe es immer wieder, an der Kasse anzustehen, an der es am längsten dauert.

Was finden Sie das Beste an Ihrem Beruf?

Ich kann jeden Tag Musik hören, treffe Musiker, kann Konzerte besuchen und darf meinen Traumberuf ausüben!

Was gehört zu Ihren Aufgaben als Hitparaden-Moderator?

Ich schreibe den Hitparadentext für die Zeitung «20 Minuten», suche nach neuen Songs, die ich am Sonntag vorstellen kann, mache Interviews und schreibe den Text auf, den ich zwischen den Songs sagen will.

Was machen Sie, während ein Song läuft?


Meistens lauthals mitsingen und im Studio rumtanzen. Sonst die nächste Moderation vorbereiten oder im Internet surfen. Aber pssst!

Was würden Sie ändern, wenn Sie für einen Tag König wären?

Ein Arbeits- und Schulverbot am Morgen! Damit alle lange ausschlafen können.



Immer am  
Sonntag von  
**13 bis 17 Uhr**  
moderiert Michel Birri  
die Hitparade von  
Radio SRF 3.



Es klappert und flattert! Schnell wie der Wind schlägt die Flamenco-Tänzerin Luana (10) aus Bülach mit den Schuhen einen Rhythmus und schwingt den Rock durch die Luft.

Luana



# HEY-Star: Tänzerin Luana



Worin bist du richtig gut?

*Im Flamencotanz und im Zumba.*

Was siehst du, wenn du aus dem Fenster schaust?

*Ein Gebüsch und manchmal Kinder.*

Wenn du ein Tier wärst, welches wärst du dann?

*Delfin.*

Was findest du das Beste an deinem Zuhause?

*Mein grosses Zimmer und den Gartensitzplatz.*

Was war dein bisher grösstes Abenteuer?

*Europapark.*

Was würdest du gerne besser können?

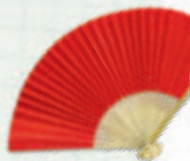
*Rechnen.*

Was macht dich traurig?

*Wenn jemand stirbt.*

Was ist dein grösster Wunsch?

*Mit meinen Eltern ins Disneyland zu gehen.*



\*\*\* hey@volg.ch \*\*\*

**MACH MIT!**

Zeige auch du, was deine Stärke ist und bewirb dich noch heute als HEY-Star!  
Kennwort: HEY-Star



# *Ich steh' total auf italienisches Essen!*



*Null problemo, Volgine. Du musst nur bis zum Vorratsschrank reisen. Die Eier-Ravioli von Volg sind in zwei Minuten heiss. Drin ist gutes Rindfleisch, dran eine milde Tomatensauce, drum sind sie einfach lecker. Buon appetito!*

*Volg Hausmarken.  
Ist doch naheliegend.*



**Volg**  
*frisch und fründlich*



Oje, die Katze hat beim Spielen  
Volgis Wunschzettel zerrissen!  
Setze die Schnipsel richtig zusammen.  
Dann erfährst du, was sich Volgi zu  
Weihnachten wünscht.

# Wettbewerb: Was steht da?



S P A S  
S A S  
M K O



\*\*\* hey@volg.ch \*\*\*  
**GEWINNE!**

Schicke das Lösungswort an  
HEY und gewinne mit etwas  
Glück ein tolles Geschenkpaket  
von Haribo! Einsendeschluss ist  
der Heilige Abend 2013.  
Kennwort: Haribo

# HARIBO



# Skaten trotz Schnee und Eis



**Draussen schneit's und stürmt's?**  
Kein Grund, zum Stubenhocker zu werden!  
Volgi & Volgine zeigen dir  
coole Indoor-Anlagen, wo du auch  
im Winter skateboarden kannst!



## Freestyle Academy in Laax [www.freestyleacademy.com](http://www.freestyleacademy.com)

**Öffnungszeiten:** täglich 13.30–21 Uhr  
**Eintritt:** Kids 5 Fr., Jugendliche 7 Fr., Erwachsene 9 Fr.  
**Super für...:** alle, die sicher Freestyle-Tricks üben möchten  
**Highlight:** Kickeranlage mit Schnitzelgrube  
(darin landet man weich!)

## Fägy in Dürnten [www.faegy.ch](http://www.faegy.ch)

**Öffnungszeiten:** Mi 14–18 Uhr, Fr 19–22 Uhr, So 14–18 Uhr  
**Eintritt:** zwischen 3 und 5 Fr. (je nach Alter)  
**Super für...:** Familien  
**Angebot:** Schanze, Rundbahn, Pipes  
**Praktisch:** Die Ausrüstung kann gemietet werden





**Öffnungszeiten:** Di–Fr 13–20 Uhr, Sa/So 10–19 Uhr  
**Eintritt:** Kids 7 Fr., Jugendliche 9 Fr., Erwachsene 11 Fr.  
**Super für....:** alle mit einem echten Skater-Herz  
**Highlight:** Hier finden auch Kurse statt

## Rolling Rock in Aarau

[www.rollingrock.ch](http://www.rollingrock.ch)



## Block in Winterthur

[www.block.ch](http://www.block.ch)

**Öffnungszeiten:** Mo–Do 10–23 Uhr, Fr/Sa 10–24 Uhr, So 10–20 Uhr  
**Eintritt:** Kids 8 Fr., Jugendliche 14 Fr., Erwachsene 20 Fr.  
**Nicht vergessen:** Hier steigen immer wieder Events, an denen du die Stars der Skater- und Roller-Sport-Szene treffen kannst  
**Praktisch:** Gleich nebenan hat es auch eine Kartbahn



## Pumpwerk in Basel

[www.pumpwerk-bs.ch](http://www.pumpwerk-bs.ch)

**Öffnungszeiten:** Mo/Di/Do/Sa 14–22 Uhr,  
 Mi/Fr 14–21 Uhr, So 11–18 Uhr  
**Eintritt:** für alle 5 Fr.  
**Highlight:** Es finden auch Skateboard- und BMX-Kurse statt



Die genauen  
 Öffnungszeiten findest du  
 auf den Homepages.

Wo kannst du in deiner Nähe  
 im Trockenen skaten? Eine Liste  
 von Skateparks findest du hier:

[www.sk8parks.ch](http://www.sk8parks.ch)



FÜR CLEVERE MÄDCHEN UND SCHLAUE JUNGS

**Volg**



# So wachsen unsere Weihnachts- gewürze



Kaum zu glauben: Aus diesen feinen und leuchtenden Knospen werden später **Nägeli**! Man pflückt die Knospen und trocknet sie. Dabei werden die Knospen hart und dunkelbraun – so, wie wir die Nägeli kennen. Der Baum, an dem die Nägeli wachsen, heisst Gewürznelken-Baum (Gewürznelke ist der offizielle Name des Nägeli). Er kann bis zu 10 Meter hoch werden.



Das ist ein **Sternanis**. Er hing einmal als Frucht an einem fast 20 Meter hohen Baum in den Tropen. Die reife Frucht wurde gepflückt und getrocknet. Bei uns ist Sternanis beliebt für Weihnachtsguetzli oder als Dekoration.

Was für ein Durcheinander! Beim Guetzlen sind Volgi die Weihnachtsgewürze ausgeleert. Jetzt macht er Ordnung – und erzählt, wie Zimt, Nägeli, Anis und Kardamom wachsen.



**Zimt** ist nichts anderes als Baumrinde! Genauer gesagt: Zimt ist die getrocknete Rinde von Zimtbäumen. Man löst die äußerste Rindenschicht vom Baum und schneidet die darunter liegende Rindenschicht weg. Mehrere solche Rindenschichten werden aufeinandergelegt. Beim Trocknen rollen sie sich zusammen.



Die Früchtchen dieser krautigen Pflanze werden bald gepflückt und getrocknet. Was daraus wird?

**Kardamom.** Das Gewürz versteckt seinen wahren Schatz in seiner Kapsel. Darin verbergen sich die winzigen Samen, die so wichtig sind für Lebkuchen.

# Rätsel

## Gecke

atz?

--	--	--

## Welches Wort fehlt im Satz?

## Zimt ist nichts anderes als getrocknete

## Von Kardamom verwenden wir die

## Sternanis wächst in den

## Das Nägeli heisst eigentlich Gewürz

*Tipp: In die gelben Kästchen gehört immer der gleiche Buchstabe.*



# Lindt



## TEDDY

**Finde die Anzahl Fehler und gewinne  
ein tolles Lindt Überraschungspaket!**



**Sende die richtige Antwort...**

- 8 Fehler
- 10 Fehler
- 12 Fehler

**Gewinne 1 von 10 tollen  
Lindt Überraschungspaketen!**

**...mit Deinem Namen und Adresse per Postkarte an:**

Chocoladefabriken

Lindt & Sprüngli (Schweiz) AG

Marketing / Weihnachtswettbewerb

Seestrasse 204 / 8802 Kilchberg



**Teilnahmebedingungen:** Teilnahmeberechtigt sind alle in der Schweiz wohnhaften Personen ab 6 Jahren. Minderjährige können nur mit Zustimmung ihrer Eltern/Erziehungsberechtigten teilnehmen und einen Preis empfangen. Ausgenommen sind Mitarbeiter der Lindt & Sprüngli Gruppe und deren Angehörige. Einsendeschluss ist der 31.12.2013. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt.



# Heisse Schoggi im Amerika-Stil



20 Min.



**Für 2 Tassen heisse Schoggi brauchst du:**

- 2 Tassen Milch
- 3 Esslöffel Nutella
- $\frac{1}{2}$  Teelöffel Zimt
- $\frac{1}{2}$  Teelöffel Vanillezucker
- 1 Messerspitze Salz
- 4 Marshmallows
- 2 Zimtstangen

**1**

Ich giesse die Milch in einen Topf und gebe die Nutella hinzu.



**3**

Dann gebe ich eins nach dem anderen hinzu: Zimt, Vanille und Salz.



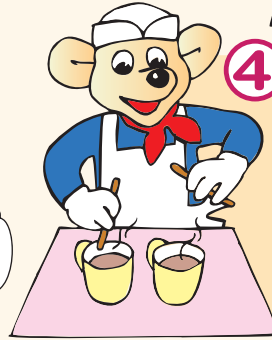
**2**

Nun stelle ich den Topf auf den Herd und rühre die Schoggi-Milch mit dem Schwingbesen, bis die Nutella aufgelöst ist.



**4**

Wenn die Schoggi-Milch zu kochen beginnt, nehme ich den Topf vom Herd. Ich giesse sie in 2 Tassen und stelle je 1 Zimtstange zum Rühren hinein.



Jetzt kommt das Beste: 2 Marshmallows pro Tasse. Oh, wie ist der Winter schön!



Du hast noch nie ein Marshmallow in heisser Schoggi getunkt? Probier's aus, es schmeckt super! Kinder in Amerika machen das übrigens ganz oft.



Michael (7) aus Altikon



# Nur für euch



Vanessa (8) aus Zuzwil

\*\*\* hey@volg.ch \*\*\*

## MACH MIT!

Diese Doppelseite ist nur  
für euch reserviert!  
Volgi & ich freuen uns  
schon jetzt riesig auf deine  
Post – ob du sie per  
Brief oder E-Mail schickst,  
spielt keine Rolle!

Kennwort:  
Nur für euch



Mario (10) aus Ried







Livia (10) aus Warth



Fabio (7) aus Winterthur



Elsa (11) aus Dürnten



Joel (10) aus Schlatt



Seraina (7) aus Jenaz





# Ristorante.

So fein wie in  
deiner Pizzeria!



Rezeptvorschlag

## Pizza-Chorizospiesse

ergibt ca. 16 Stück – gelingt leicht – Zubereitungszeit ca. 20 Min.

Zutaten:

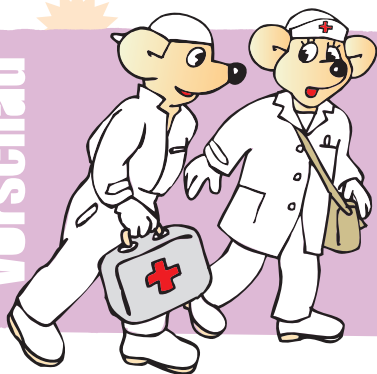
150 g Mini-Mozzarella-Kugeln  
16 entsteinte, schwarze Oliven  
16 Scheiben Chorizo-Salami

1 Dr. Oetker Ristorante Pizza (z.B. Spinaci\*)  
16 Basilikumblätter  
16 Holzspiesse

\* in kleineren Verkaufsstellen eventuell nicht erhältlich.



# Vorschau



Wenn irgendwo auf der Welt Not herrscht, sind sie zur Stelle: die Mitarbeiter des Roten Kreuzes. Volgi & Volgine finden das super! Darum machen sie sich auf, mehr über die Hilfsorganisation zu erfahren. Was die beiden herausfinden, erfährst du im nächsten HEY. Hol es dir ab dem **6. Januar 2014** kostenlos in deinem Volg!

# Auflösungen

**HEY September / Oktober:**

Das Lösungswort des Wettbewerbs ist **Welp**.

**Diese Ausgabe:**

**Seite 2:**

Der Bildausschnitt stammt von Seite **33**.

**Seiten 24 / 25:**

Kannst du das ordnen? **Wetter**.

Welches Wort hängt da? **Advent**.

Was passt nicht? **1: Uhr, 2: Tasse, 3: Trompete**.

Wo sind die Zahlen?



3	+	4	7
-		-	
2	-	1	1
1		3	

Welche Zahlen fehlen?

Findest du die 5 Unterschiede?



# Bilder

- S. 2: Zanskar/iStockphoto; Claudio Antonelli
- S. 3: appenzell.ch; Heiligenschwendi Tourismus; Aeschi Tourismus
- S. 7: Jamtoons\_Camping/iStockphoto
- S. 8: Jamtoons\_Camping/iStockphoto
- S. 9: Jamtoons\_Camping/iStockphoto
- S. 11: Constantin Film
- S. 15: Dave Carpenter/Cartoonstock
- S. 17: Jupiterimages
- S. 18: Aqqa Rosing-Asvid; Iryna Dobrovyns'kai/iStockphoto, Jupiterimages
- S. 19: Tom Brakefield (Nase an Nase), Vastateparksstaff, Zanskar/iStockphoto (Baby)
- S. 20: Zanskar/iStockphoto
- S. 23: Zanskar/iStockphoto
- S. 22: Hiestand
- S. 23: Hiestand
- S. 24: Topform84/iStockphoto
- S. 25: Kontalino, Caraman/iStockphoto
- S. 26: SRF; Jamtoons/iStockphoto
- S. 27: Stedmi/iStockphoto
- S. 29: Virinaflora/Fotolia
- S. 30: Gaudenzdanuser.com; Faegy.ch
- S. 31: Claudio Antonelli; block.ch, pumpwerk.com
- S. 32: George Clerk/iStockphoto, 123rf.com
- S. 33: Nicola Margaret/iStockphoto
- S. 39: Caraman, Kontalino/iStockphoto

# Impressum

**HEY erscheint 6-mal pro Jahr und ist in allen Volg-Läden kostenlos erhältlich.**

**Herausgeber:** Volg Konsumwaren AG, Postfach 344, 8401 Winterthur, hey@volg.ch, www.volg.ch/volg-magazine

**Idee, Konzept, Realisation:** brandinghouse, Zürich

**Auflage:** 100 000 Ex.

© brandinghouse AG

\*\*\* hey@volg.ch \*\*\*

**ADRESSE**

hey@volg.ch oder  
Volg Konsumwaren AG  
Kennwort «...»  
Postfach 344  
8401 Winterthur

In jede Post gehören immer auch Name, Adresse und Alter von dir!



Volgi & Volgine wissen, Früchte und Gemüse sind gesund und fein! Auch für dich!

# Erdnüssli – bringen dich cool in Fahrt.

*Erdnüssli können super in Schuss  
bringen. Sie gelten als coole Fitmacher  
und liefern über lange Zeit Energie.  
Übrigens: Spanische Nüssli kommen  
ursprünglich nicht aus Spanien,  
sondern aus Südamerika!*



**Volg**  
frisch und fründlich